



Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2025/2026

Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die [FIDE-Schachregeln](#) (Stand 2023), die [Turnierordnung des Schachbunds NRW](#) (BTO, Stand 25.03.2025) und die [Allgemeine Spielordnung des Schachbunds NRW](#) (ASpO, Stand 25.03.2025) in Verbindung mit dieser Ausschreibung. Alle aktuellen Turnierinformationen, insbesondere die Gruppeneinteilungen und die Spieltermine, sind über die Homepage des Niederrheinischen Schachverbandes einzusehen.

Spielbeginn:

Jeweils sonntags **10 Uhr** (am Volkstrauertag um 13 Uhr). Heimmannschaften, die am gleichen Tag auch Gastgeber eines Mannschaftskampfes auf Verbands oder NRW Ebene sowie im Jugendbereich sind, sind dazu berechtigt den Spielstart auf **11 Uhr** zu verlegen. Die Gastmannschaft ist rechtzeitig darüber zu informieren.

Bedenkzeit:

90 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler:in zusätzlich für den Rest der Partie sowie pro Zug 30 Sekunden Inkrement ab dem ersten Zug (kleiner Fischer Modus).

Wartezeit:

Jede:r Spieler:in, der/die nicht innerhalb von 60 Minuten nach Partiebeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie kampflos. Die Regelung des Punktes 2.3 der ASpO. des SB-NRW (Aufstellung 15 Minuten vor Spielbeginn dem Schiedsrichter übergeben) wird in der Spielgemeinschaft nicht angewandt.

Ersatzgestaltung:

Jede:r Spieler:in einschließlich der Stammersatzspieler kann im Laufe der Spielzeit bis zu **drei Mal** in Mannschaften seines Vereins, die in höheren Klassen spielen, als Ersatzspieler eingesetzt werden. Spieler, deren Vereinsmitgliedschaft erst nach dem 01.01. einer Spielzeit beginnt können nur in der untersten Mannschaft des Vereins eingesetzt werden.

Auswertung:

Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Punktgleichheit:

Bei Punktgleichheit gilt Punkt 2.7 der ASpO:

1. Brettpunkte (ohne kampflose 8:0-Siege, abweichend von der ASpO werden kampflose 8:0-Ergebnisse im direkten Vergleich nicht gestrichen)
2. direkter Vergleich
3. Berliner Wertung im direkten Vergleich
4. Entscheidung durch Los
(bei einem Auf- bzw. Abstiegsplatz)

Aufstellungen:

Die Meldung der Ranglisten erfolgt bis spätestens 01.08.2025 durch die Vereine im Chess League Manager. Fehlende oder veraltete Zugänge sind dem Spielleiter rechtzeitig zu melden.

Verlegungen:	Einvernehmliche Verlegungen zwischen den Vereinen sind – außer in der letzten Runde – möglich, alle Paarungen müssen jedoch vor der letzten Runde der jeweiligen Liga bzw. Gruppe gespielt werden. Jegliche Verlegungen bedürfen der Zustimmung des Spielleiters.
Spiellokal:	Der gastgebende Verein stellt zu allen Mannschaftskämpfen das Spiellokal, ausreichendes Spiel- und Schreibmaterial sowie zugelassene Schachuhren zur Verfügung. Darüber hinaus hat der gastgebende Verein für die Dauer des Kampfes mindestens ein warmes Getränk und verschiedene kalte Getränke in ausreichender Menge anzubieten. Änderungen des Spiellokals sind unverzüglich dem Spielleiter und allen betroffenen Gegnern schriftlich mitzuteilen.
Ergebnismeldung:	Das Gesamtergebnis inkl. aller Einzelergebnisse ist am Spieltag bis spätestens 24 Uhr im Chess League Manager zu melden. Die unterschriebenen Spielberichtskarten sind bis zum Saisonende (31.08.) von den Vereinen aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen.
Mobiltelefone:	Das Mitführen ausgeschalteter elektronischer Geräte in einer verschlossenen Tasche ist gestattet. Ergänzend zu Punkt 11.3.2.1 der FIDE-Schachregeln ist es den Spieler:innen auch erlaubt, ein elektronisches Kommunikationsmittel während der Partie vollständig ausgeschaltet auf dem Spieltisch zu platzieren. Das entsprechende Gerät darf während der Partie nicht benutzt und beim Verlassen des Spielsaals während der Partie nicht mitgenommen werden. Das Risiko für den Verlust des entsprechenden Geräts trägt in jedem Fall der Spieler bzw. die Spielerin selbst. Das Mitführen eines elektronischen – auch ausgeschalteten – Geräts am Körper hat ausnahmslos den Partieverlust des Spielers bzw. der Spielerin zur Folge.
Datenschutz:	Im Rahmen einer Interessenabwägung werden Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ/Elo und individuelle Ergebnisse aller gemeldeten Spieler:innen sowie die Kommunikations-daten aller Vereins- sowie Mannschaftsverantwortlichen im Zuge der Ergebnisveröffentlichungen ggf. auf den Homepages und in anderen Veröffentlichungen der Bezirke Kreis Wesel und Duisburg sowie im Chess League Manager veröffentlicht.
Spielgenehmigung:	Spielberechtigt ist jeder Spieler:in nach §3 der BTO SB-NRW. Spieler:innen können während der Saison nachgemeldet werden, indem diese beim Schachbund NRW über das neue Vereinsportal nuLiga gemeldet werden. Wenn ein Spieler:in nachgemeldet wird, wird diesem dann bei Chess League Manager auf der Homepage Niederrheinischer Schachverband eine Rangnummer zugeordnet und der Spieler:in kann dann für den Rest der Saison als Stammersatzspieler der untersten Mannschaft eingesetzt werden. Wird ein Spieler:in vor dem 31.12. eines Jahres nachgemeldet, dann darf der nachgemeldete Spieler:in auch 3 Mal als Ersatz in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.

Auf- und Abstiegsregelungen:

In besonderen Fällen (je nach Anzahl der Absteiger aus dem Verband, bei Aufstiegsverzichten oder Rückzügen) können Abweichungen von diesen Regelungen erforderlich sein.

Bezirksliga: Der Meister steigt unmittelbar in die Verbandsklasse des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e.V. auf, die letztplatzierte Mannschaft steigt in die Bezirksklasse ab.

Sollten ein, zwei oder mehr Teams aus dem der Spielgemeinschaft angehörigen Vereine aus der NSV-Verbandsklasse in die gemeinsame Bezirksliga absteigen, erhöht sich entsprechend die Zahl der Absteiger in die Bezirksklasse, jedoch sollen nicht mehr als 3 Mannschaften absteigen.

Bezirksklasse: Der Meister und die zweitplatzierte Mannschaft steigen unmittelbar in die Bezirksliga auf, die letztplatzierte Mannschaft steigt in die Kreisliga ab.

Sollten ein, zwei oder mehr Teams aus den der Spielgemeinschaft angehörigen Vereine aus der NSV-Verbandsklasse in die gemeinsame Bezirksliga absteigen, erhöht sich entsprechend die Zahl der Absteiger in die Kreisliga, jedoch sollen nicht mehr als 3 Mannschaften absteigen.

Kreisliga: Der Meister und die zweitplatzierte Mannschaft steigen unmittelbar in die Bezirksklasse auf.

Jeder Verein hat das Recht auf das Aufstiegsrecht seiner Mannschaft zu verzichten, dies ist dem Spielleiter schriftlich und rechtzeitig anzuzeigen. Bei einem ordnungsgemäßen Verzicht auf Aufstieg, geht das Aufstiegsrecht auf den nächstplatzierten Verein über. Der Spielleiter hat dieses anzuzeigen. Sollten innerhalb einer Liga alle Vereine bis Tabellenplatz 6 auf den Aufstieg verzichten, so wird kein Aufsteiger aus dieser Gruppe benannt. Die Zahl der Abstiegsplätze der über geordneten Ligen vermindert sich entsprechend der Vakanzen an Aufsteigern der untergeordneten Spielgruppen. Sofern keine Mannschaft aus der jeweilig untergeordneten Spielklasse ihr Aufstiegsrecht wahrnimmt, kann die Zahl der absteigenden Mannschaften auch null betragen. Verzichten Mannschaften auf die Startberechtigung für die kommende Saison, so vermindert sich in der Regel die Zahl der Absteiger um eine Mannschaft.

Neukirchen-Vluyn, den 15. Juli 2025

Uwe Remek

Spielleiter Mannschaft für den SBKW

u.remek@online.de

+49 177 9100476

Jannis Buchsteiner

Spielleiter Mannschaft Bezirk Duisburg

jannis.buchsteiner@gmail.com

+49 0176 24631300

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann bei den 1. Vorsitzenden der Spielgemeinschaft Duisburg/Wesel (Berthold Plischke, Nußbaumweg 3, 47685 Wesel für den SBKW und Andreas Scharrenbroich, Landwehrstr.36, 47441 Moers für den SBDU) Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 10 Tagen einzureichen. Der Protest ist zu begründen und die Ausschreibung ist beizufügen. Es ist ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr von 100 € beizufügen.